

## ANFRAGE

An Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



02.11.2021

### Umweltfolgen durch E-Scooter

In München werden immer häufiger E-Scooter in den Gewässern entsorgt. Gerade die frei zugänglichen Stadtbäche sind hier ein beliebter Platz, um ungeliebte und störende E-Scooter von der Bildfläche verschwinden zu lassen.

Viele Bürger echauffieren sich über die im öffentlichen Raum, in Grünstreifen und Grünanlagen abgestellten E-Scooter.

Bei einer Bachauskehr im Auer Mühlbach sind Höhe Candidbrücke erst wieder 7 Stück herausgezogen worden. Durch die in der Batterie verwendeten gefährlichen Materialien können diese eine große Gefahr für die Gewässer und den umliegenden Tier- und Pflanzenbestand darstellen.

Deshalb frage ich Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter:

1. Welche Umweltbelastungen können durch E-Scooter entstehen, die in fließenden oder ruhenden Gewässern entsorgt werden?
2. Gibt es schon nachhaltige Schäden durch die E-Scooter in den Gewässern?
3. Wie geht die Stadt München mit dem Phänomen der entsorgten E-Scooter in den Gewässern um? Welche Gegenmaßnahmen werden ergriffen?
4. Werden die Inhaber (Verleihfirmen) mit einbezogen, hinsichtlich der Kosten der Bergung und Entsorgung sowie für mögliche Umweltverschmutzungen?

**Manuel Pretzl**

Fraktionsvorsitzender



Foto: Private Aufnahme von Erwin Pfuher, Auer Mühlbach Höhe Candidbrücke, München.